

EE 380A

Digitales Leitstandssystem



Höchste
Verfügbarkeit

16 kHz
eHD Voice

Skalierbares
Modul-
system

Kontrolle auf Knopfdruck

Das Basisterminal EE 380A ermöglicht den Betrieb von bis zu 4 Tastenmodulen, von denen jedes Modul mit 12 Tasten ausgestattet ist.

Den Tasten können verschiedene Funktionen zugewiesen werden, darunter Direktwahl mit Rufanzeige, Ausführung von Ausgangsfunktionen wie dem Schalten von Lichtkreisen oder der Verwaltung von Türen, sowie der Anzeige von Eingangsmeldungen, beispielsweise den Zuständen von Türen, Toren oder Schranken.

Wahlweise stehen Tastenmodule mit 3-färbigen Leuchtdioden zur Verfügung, an denen z.B. Rufe oder Systemzustände übersichtlich dargestellt und unterschieden werden können. Das Basisterminal verfügt über neueste DSP-Technologie, welche Funktionen wie Audiomonitoring oder Funktionsüberwachung des Terminals ermöglicht.

Funktionen und Highlights

- Glasklare 16-kHz-Sprachqualität für optimale Verständlichkeit
- OpenDuplex® über leistungsstarken Blackfin-DSP
- Integrierter Verstärker mit 2,5 W Leistung
- Simulation eines Einganges mittels eines konfigurierbaren Pegels beim Drücken und Loslassen
- Quittierung von Rufanforderungen und Eingangsmeldungen
- Module EM 302 / EM 302EG mit LED-Tasten: Anzeige von Gesprächen, Rufanforderungen, Eingangsmeldungen, Zuständen von Ausgängen

Produktversionen und Zubehör

EE 380AA

Basisterminal inklusive Schwanenhalsmikrofon mit Nierencharakteristik, Volltastatur und Anschlussmöglichkeit für bis zu vier Tastenmodule (EM 301 oder EM 302).



EE 380ABEG

Basisterminal inklusive Schwanenhalsmikrofon mit Nierencharakteristik, aktivem Zusatzlautsprecher, Volltastatur und Anschlussmöglichkeit für bis zu vier Tastenmodule (EM 301EG oder EM 302EG). Aufgrund der mechanischen Schraub- und Klebeverbindung sind diese Sprechstellen äußerst robust.



EE 380AC

Basisterminal inklusive Elektretmikrofon, Volltastatur und Anschlussmöglichkeit für bis zu vier Tastenmodule (EM 301 oder EM 302). Auch für die Wandmontage mit EW 401 geeignet.



EE 380ADEG

Basisterminal inklusive Elektretmikrofon, aktivem Zusatzlautsprecher, Volltastatur und Anschlussmöglichkeit für bis zu vier Tastenmodule EM 301EG oder EM 302EG. Aufgrund der mechanischen Schraub- und Klebeverbindung sind diese Sprechstellen äußerst robust.



EM 301 / EM 302

EM 301: Tastenmodul mit 12 Tasten für den Anschluss an die Basisterminals EE 380AA und EE 380AC.

EM 302: Tastenmodul mit 12 Tasten und 3-färbigen Leuchtdioden für den Anschluss an die Basisterminals EE 380AA und EE 380AC.



EM 301EG / EM 302EG

EM 301EG: Tastenmodul mit 12 Tasten und Anschlussgehäuse für die Basisterminals EE 380ABEG und EE 380ADEG.

EM 302EG: Tastenmodul mit 12 Tasten, 3-färbigen Leuchtdioden und Anschlussgehäuse für die Basisterminals EE 380ABEG und EE 380ADEG.



EE 380A

Technische Spezifikationen

Technische Daten

IP-Schutzart:	IP50 (nach EN 60529)
Tastatur:	kunststoffverstärkte Silikontastatur, Betätigungskraft: 1,3 N, 1 x 10 ⁶ Schaltspiele
Gehäuse:	ABS-Kunststoff
Mikrofon:	EE 380AC, EE 380ADEG: Elektretmikrofon mit Kugelcharakteristik für max. 7 m Besprechungsabstand EE 380AA, EE 380ABEG: Elektret-Nahbesprechungsmikrofon mit Nierencharakteristik für 3–10 cm Besprechungsabstand zusätzlich Elektretmikrofon mit Kugelcharakteristik Anschlussmöglichkeit für Handhörer
Lautsprecher:	EE 380AA, EE 380AC: Spezialmembran für optimale Klangqualität, Schalldruck: 85 dB/1 W/1 m, 8 Ω EE 380ABEG, EE 380ADEG: Magnetisch abgeschirmter Breitbandlautsprecher, Schalldruck: 82 dB/1 W/1 m, 8 Ω
Verstärker:	EE 380AA/EE 380AC: integrierter Endverstärker mit 2,5 W abgegebene Leistung: 1,5 W EE 380ABEG/EE 380ADEG: integrierter Endverstärker mit 20 W abgegebene Leistung: 15 W
Display:	6-stellig, alphanumerisch (16-Segment)
Eingang:	für potenzialfreie Kontakte, max. 1kΩ
Ausgang:	Open-Collector (30 VDC / 50 mA)
Frequenzbereich:	200 – 16.000 Hz
Arbeitstemperaturbereich:	–10° C bis +60° C
Lagertemperaturbereich:	–20° C bis +60° C
Relative Umgebungsfeuchtigkeit:	bis 95 %
Anschlüsse:	EE 380A: RJ11-Buchse für Anschluss A/B, 4-polige Modularbuchse für Headset/Handset, Mini-DIN-Buchse für Verbindung zum EM-Modul EM 301/EM 302: 2 x Mini-DIN-Buchse für Verbindung der EM-Module, 1 x Hohllinkenbuchse für Spannungsversorgung
Verkabelung:	sternförmig, 2-adrig, verseilt, Spannungsversorgung
Spannungsversorgung:	EE 380AA/EE 380AC: von Intercom Server Spannungsversorgung EM-Module: 12 – 24 VAC oder 15 – 35 VDC (z.B. PA20W30V) externe potenzialfreie Speisung für große Leitungslängen: 12 – 24 VAC oder 15 – 35 VDC EE 380ABEG/EE 380ADEG: 15 VDC Spannungsversorgung EM-Module: von Sprechstelle externe potenzialfreie Speisung für große Leitungslängen: zusätzlich 12 – 24 VAC oder 15 – 35 VDC EM-Module: 12 – 24 VAC oder 15 – 35 VDC (z. B. PA20W30V)
Signalisierung:	2B + D (2 x 64 kBit/s Sprache, 16 kBit/s Daten)
Abmessungen (B x H x T):	EE 380AC, EM 301/EM 302: 66 x 230 x 55 mm EE 380ABEG, EE 380ADEG: 205 x 271 x 96 mm EM 301EG/EM 302EG: 104 x 45 x 80 mm EE 380AA: 179 x 230 x 57 mm (Schwanenhals 430 mm)



Gewicht inkl. Verpackung:	EE 380AA: 740 g EE 380AC: 440 g EM 301/EM 302: 400 g EM 301EG/EM 302EG: 440 g EE 380ABEG: 1.340 g, EE 380ADEG: 1.220 g
Farben:	alle Typen erhältlich in Schwarz (wie RAL 9011) und Blau-Transluzent (wie RAL 5022) EE 380AA, EE 380AC, EM 301 und EM 302: zusätzlich in Lichtgrau (wie RAL 7035)

Lieferumfang

EE 380A – Basisterminal inklusive:

- Beidseitig steckbares Anschlusskabel RJ11/RJ45, 3 m
- Verbindungskabel
- Kurzbeschreibung und Bedienungsanleitung

EM 301 / EM 302 – Modul inklusive:

- Verbindungskabel
- Montageplatte inkl. Schrauben
- Kurzbeschreibung

EM 301EG / EM 302EG – Modul inklusive:

- Verbindungskabel
- Verbindungsrahmen und Abdeckung
- Montageplatte inkl. Schrauben
- Kurzbeschreibung

Spannungsversorgung muss separat bestellt werden.

Systemanforderungen

- GE 800 mit G8-GED
- GE 300 mit G3-GED
- VirtuoSIS/S3/S6 mit ET 901-D (min. Firmwareversion 3.0)

EE 380A

Installationsanleitung

Leitungslänge

Kabeltype	Spannungsversorgung Server		
	24 VAC	30 VDC	25 VDC
Ethernetkabel z.B. Kat. 5 Schleifenwiderstand: 190 Ω/km Betriebskapazität: 48 nF/km	1.500 m 3.000 m mit ext. Speisung ¹⁾	1.600 m 3.000 m mit ext. Speisung ¹⁾	1.200 m 3.000 m mit ext. Speisung ¹⁾
Fernmeldekabel z.B. F-YAY; ø 0,6/0,8 mm Schleifenwiderstand: >135 / >73 Ω/km Betriebskapazität: 100 nF/km	1500 m 2.000 m mit ext. Speisung ¹⁾	1500 m 1.800 m mit ext. Speisung ¹⁾	1100 m 1.800 m mit ext. Speisung ¹⁾

¹⁾ Die Speisung der Module EM 301/EM 302 und des aktiven Zusatzlautsprechers dient im Standard nicht zur Versorgung der Basisterminals.

Tastentest

Zielwahltastentest aufrufen:

- Taste **X** gedrückt halten und dann Taste **2** drücken.
- Es werden alle LED-Tasten rot beleuchtet (nur bei EM 302) und das Display zeigt „0<-00“.

Zielwahltastentest ausführen:

- Zielwahltaste drücken.
- Im Display wird die Nummer der gedrückten Taste und des jeweiligen Moduls angezeigt (z. B.: 1<-04...erstes Modul, vierte Taste).
- Taste erneut drücken, um die Farbe (zyklisch) zu Grün, dann zu Blau und dann auf AUS zu wechseln (nur bei EM 302).
- Der Test wird durch Drücken von Taste **X** oder automatisch nach 10 Sekunden beendet.

Gerätetest

Gerätetests aufrufen: Festhalten der Taste **←**, Drücken der Taste für den jeweiligen Test (z.B. **1** für Test 1), Loslassen der Taste **←**, Loslassen der Taste für den Test. Der Test wird durch Aufrufen von „Test X“ beendet.

Taste	Test
Taste 1:	Displaytest mit „888888“ – mit diesem Test kann das Display getestet werden.
Taste 2:	Wahltest – mit diesem Test können die einzelnen Tasten getestet werden.
Taste 3:	Ein/Ausgangstest – (0 = inaktiv, 1 = aktiv) 2. Ziffer = OUT1, 4. Ziffer = IN1
Taste 4:	Displaytest mit allen Segmenten – bei diesem Test werden alle Segmente im Display eingeschaltet, um etwaige Displaydefekte zu erkennen.
Taste 5:	Softwareanzeige – z.B.: „V02.0*“ bedeutet: Sprechstellensoftware Version 02.0
Taste 6:	Test für Leitungsfehler – zählt etwa alle 10.000 fehlerfreien Meldungen um 1 höher bis max 99.
Taste 7:	Anzeige des Mikrofonpegels der Konversationspartners in dB.

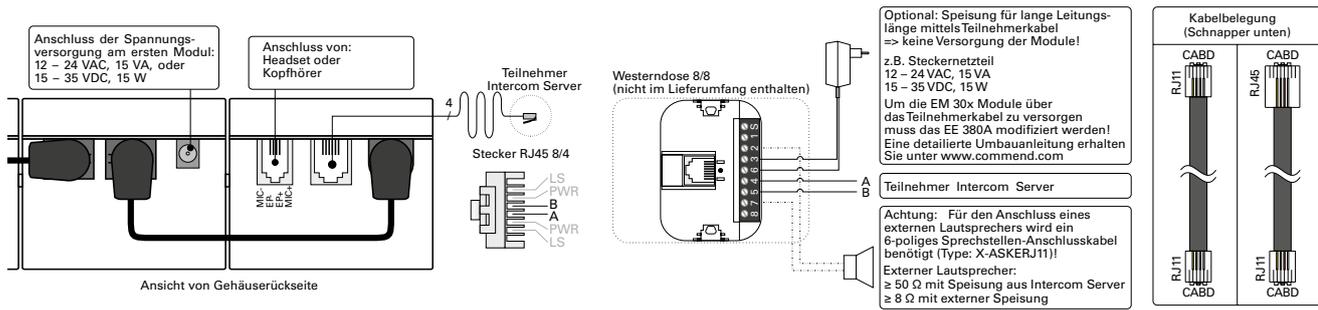
Montagehinweise

- Stellen Sie das Gerät nie an Orten auf, an denen es nass oder feucht sein kann. Vermeiden Sie außerdem Standorte mit Staubbildung, hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Umgebungstemperatur.
- Stellen Sie vor Verwendung des Geräts sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen und unbeschädigt sind.
- Schließen Sie die Spannungsversorgung der Module erst an, nachdem die Module untereinander verbunden wurden.
- Setzen Sie die Sprechstellen keinen extremen Temperaturen (unter -10°C oder über +60°C) aus.
- Die Sprechstellen müssen frei stehen, nicht z.B. in Fächern oder unter Ablagen.
- Stellen Sie die Sprechstellen nicht unmittelbar neben der Basisstation eines Schnurlostelefons auf.
- Für den Betrieb des aktiven Zusatzlautsprechers (EE 380ABEG/EE 380ADEG) ist zwingend die entsprechende Spannungsversorgung erforderlich.

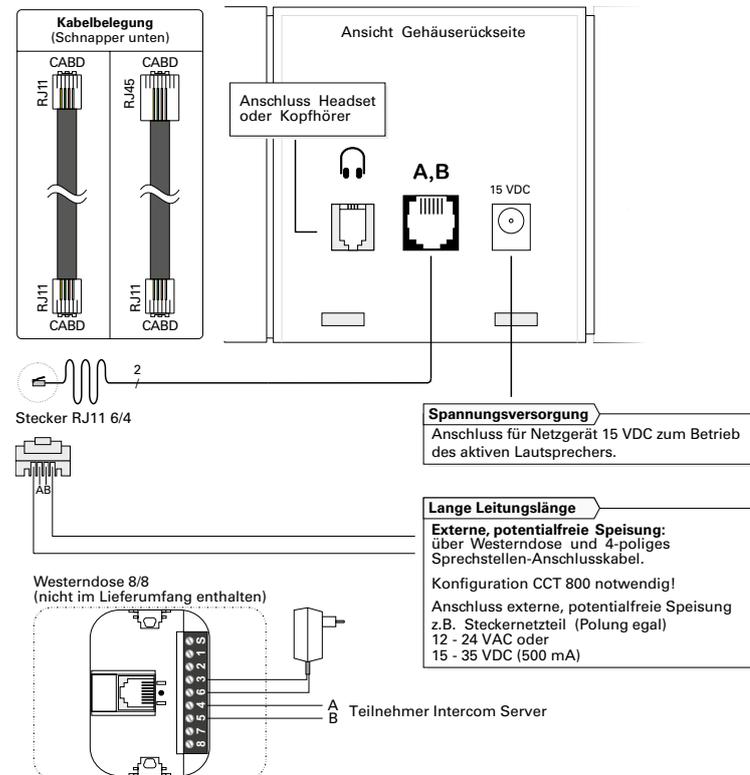
Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät darf nur von ausgebildetem Fachpersonal installiert oder ersetzt werden.
- Geräte, die zu einem anderen Erdungsnetzwerk gehören, dürfen nicht an das Gerät angeschlossen werden.
- Alle angeschlossenen Stromkreise müssen die folgenden Sicherheitsanforderungen erfüllen:
 - Sicherheitskleinspannung (SELV) und leistungsbegrenzte Stromversorgung (LPS) nach IEC/EN 60950-1 oder
 - ES1-, PS2-Schaltkreise und Anhang Q (leistungsbegrenzte Stromversorgung) nach IEC/EN/UL 62368-1
- Das Gerät ist für die Installation an Orten vorgesehen, an denen keine hohen transienten Spannungsspitzen zu erwarten sind.
- Es darf nur Zubehör verwendet werden, das den technischen Spezifikationen des Geräts entspricht.
- Die Gleichstromversorgung des Geräts muss den Anforderungen für LPS (gemäß IEC/EN 60950-1) oder PS2 (gemäß IEC/EN 62368-1) entsprechen (EE 380ADEG, EE 380ABEG: max. 24 W / EM 302, EM 302EG: max. 30 W). Wenn ein Netzgerät (EE 380ADEG, EE 380ABEG: > 24 W / EM 302, EM 302EG: > 30 W) für mehrere Geräte verwendet wird, muss in jeder Versorgungsleitung des Geräts eine Überstromschutzvorrichtung installiert werden.
- Trennen Sie alle Kabel vom Gerät, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Alle Änderungen und Modifikationen, die von der für die Konformität verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.
- Es darf keine direkte Verbindung zu einem Kabel außerhalb eines Gebäudes bestehen.
- Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung elektrostatisch gefährdeter Bauelemente.
- Die Sprechstellen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden.

Anschluss EE 380AA | EE 380AC

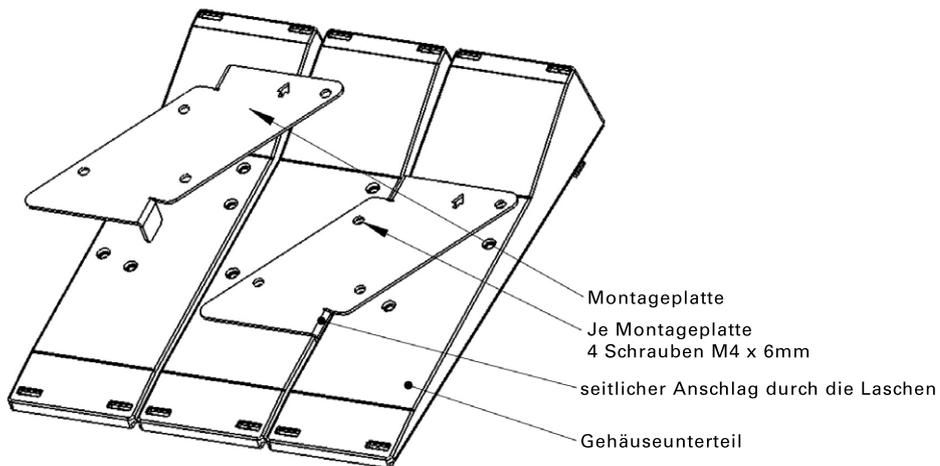


Anschluss EE 380ABEG | EE 380ADEG



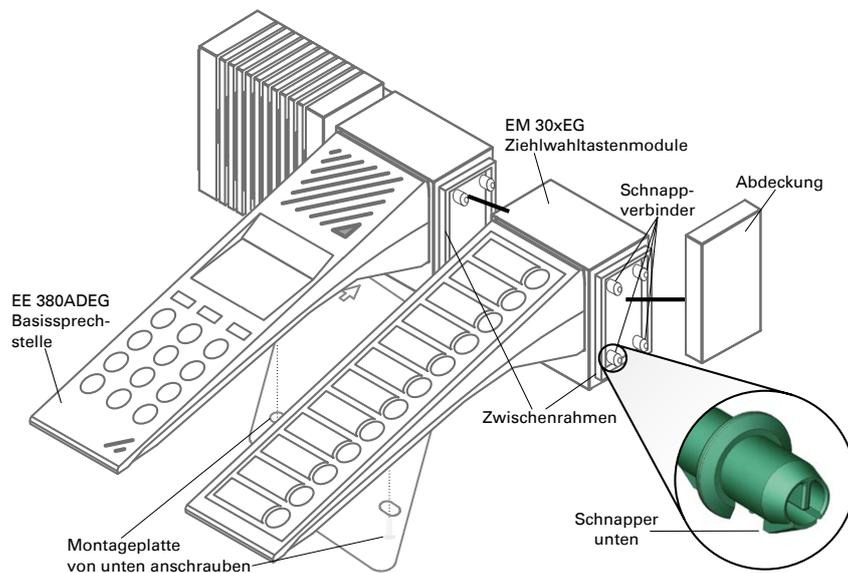
Montage der Module EM 301 | EM 302

- Die Module werden wie in der Abbildung am Basisgerät montiert.
- Die ungenutzten Schrauben dürfen nicht entfernt werden, da dies zu akustischen Problemen und dem Eindringen von Staub führen kann.



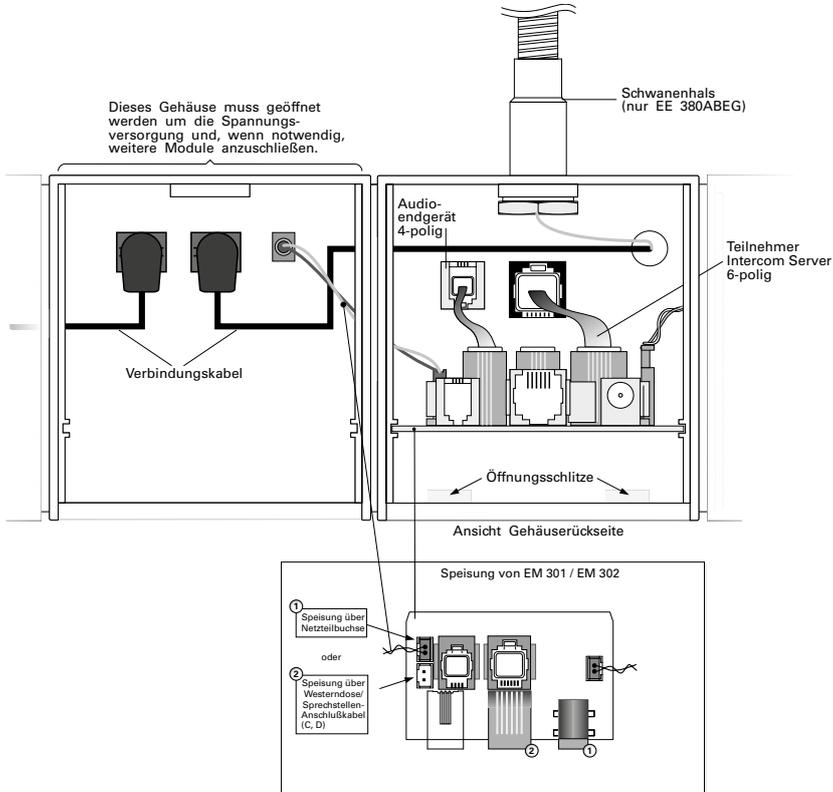
Montage der Module EM 301EG | EM 302EG

- Die Gehäuseteile werden mit den beigelegten Schnappverbindern verbunden.
 - Die Schnapper müssen nach unten ausgerichtet sein (siehe Detailzeichnung).
- Zusätzlich werden die Module mit der Montageplatte miteinander fixiert.
- Mit der Abdeckung wird das Modul rechts außen verschlossen.

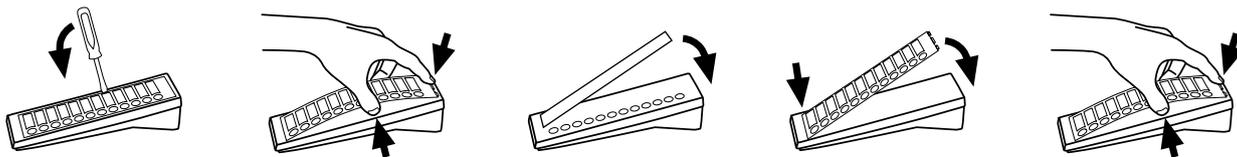


Montage der Module EM 301EG | EM 302EG

1. Öffnen Sie die Rückseite des Modulgehäuses mittels der Öffnungsschlitzte und eines Schraubendrehers.
2. Verbinden Sie das erste Modul mit der Spannungsversorgung am Basisgerät wie in der Abbildung unten.
3. Verbinden Sie die Module untereinander mit den beigelegten Kabeln.
Hinweis: Um die Jumper-Einstellungen zu ändern, ziehen Sie die Verbindungsplatine des Basisgeräts aus dem Gehäuse.
4. Schließen Sie das Gehäuse.



Auswechseln des Indexblattes



Qualitätsgeprüft. Verlässlich. Durchdacht.

COMMEND Produkte werden von Commend International in Salzburg, Österreich entwickelt und produziert.

Die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse sind nach **EN ISO 9001:2015** zertifiziert.



Technische Daten dienen nur der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinn. IoIP®, OpenDuplex® und Commend® sind eingetragene Warenzeichen der Commend International GmbH. Alle anderen Markenbezeichnungen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer und wurden nicht explizit gekennzeichnet.

Ein starkes Netzwerk. Weltweit.

COMMEND ist rund um die Welt mit Commend Partnern vor Ort und sorgt mit maßgeschneiderten Intercom Lösungen für mehr Sicherheit und Kommunikation.

www.commend.com